



Projekt: Schortewitz, Deutschland

Projekt:	Schortewitz
Eigentümer	E.disnatur Erneuerbare Energien GmbH (Tochter der e.on-edis AG)
Bauherr:	e.disnatur
Elektrizitätsversorgungsunternehmen:	Envia Mitteldeutsche Energien AG
Installierte Nennleistung:	15 MW
Windturbine:	N80/2500 kW
Turmhöhe und –art:	80 m. Stahlrohturm
Anlagenanzahl:	6
Windgeschwindigkeit:	6,6 m/s
Standort:	Zwischen Schortewitz und Weißandt-Görlau in der Nähe von Köthen (Sachsen-Anhalt), Deutschland
Standortbeschreibung:	Landwirtschaftlich genutzte Fläche, ehemaliger Untertagebau.
Windenergieanlagen Anordnung:	Die Turbinen stehen nahezu in einer Reihe
Errichtungszeitpunkt:	Oktober – Dezember 2004
Netzanschluss:	Dezember 2004
Lieferumfang:	Nordex war verantwortlich für die Projektentwicklung (zusammen mit einem lokalen Entwickler) sowie für die schlüsselfertige Errichtung: 110 kV Umspannwerk, Kabelarbeiten, Kommunikation, Fundamente, Zufahrtswege, Errichtung und Anschluss der Turbinen
Geschätzter Jahresenergieertrag	20.000.000 kWh
Wartung:	Nordex Energy GmbH
Gewährleistung:	3 Jahre Anlagen, 2 Jahre Infrastruktur

Projekt: Schortewitz, Deutschland

Für die Edisnatur, einer Tochtergesellschaft des Energieversorgers Edis AG, hat Nordex im Herbst 2004 einen N80-Windpark mit einer Kapazität von 15 MW schlüsselfertig errichtet. Im Oktober 2004 begannen die Bauarbeiten in Schortewitz (Sachsen-Anhalt) bei Halle. Zunächst kümmerte sich Nordex um die notwendige Infrastruktur, wie Wegebau, Fundamentarbeiten, Umspannwerk und die rund 18 Kilometer langen Kabeltrassen. Die Inbetriebnahme der sechs Großturbinen mit je 2.500 kW Leistung erfolgte im Dezember 2004.

Vorausgegangen war eine jahrelange Planungsarbeit. 1998 startete Nordex die Projektentwicklung des Windparks. Carsten Pedersen, Vertriebsvorstand der Nordex: „Die lange Planungsphase erklärt sich dadurch, dass wir unseren Bauantrag vor etwa zwei Jahren von kleineren Anlagen auf die N80 umgeschrieben haben, um den optimalen Energieertrag aus der Fläche zu holen“.



Messungen hatten nämlich ergeben, dass die durchschnittliche Windgeschwindigkeit auf 80 Metern Turmhöhe 6,6 m/s beträgt. Auf dieser Basis erwartet Nordex für den Windpark einen Jahresenergieertrag von 24.000 Megawattstunden. Das entspricht dem Stromverbrauch von 6.000 4-Personen-Haushalten und spart rund 24.000 Tonnen CO₂-Emissionen im Jahr.

Pedersen: „Besonders erfreulich an diesem Auftrag ist für mich, dass wir den Windpark „Schortewitz“ an einen Kunden verkaufen konnten, der bereits über Erfahrungen mit dieser Baureihe verfügt. Das unterstreicht die Qualität unserer Arbeit und die Leistungsfähigkeit der Anlage“. Im Jahr 2003 hat die Edisnatur den N90-Windpark „Losten“ übernommen. Derzeit befinden sich die Geschäftspartner in Verhandlungen über weitere Projekte.

